

Mietenexplosion in Bayern: Studenten kämpfen um bezahlbaren Wohnraum!

Mieten in Bayern steigen kontinuierlich, besonders in München und Augsburg. Hohe Nachfrage trifft auf knappen Wohnraum.

Nürnberg, Deutschland - Die Mietpreise in Bayern kennen nur eine Richtung – nach oben! Laut dem Immobilienverband Deutschland stiegen die durchschnittlichen Mieten für Bestandswohnungen im letzten Jahr um satte fünf Prozent auf nunmehr 12,70 Euro pro Quadratmeter. Besonders dramatisch ist die Situation in München, wo die Mieten mit 21,20 Euro pro Quadratmeter und einem Anstieg von 8,7 Prozent die höchsten in Deutschland sind. In Städten wie Augsburg und Nürnberg wird es ebenfalls eng: Augsburg verzeichnet einen Anstieg von 7,8 Prozent in zwei Jahren, während Nürnberg um 6,1 Prozent teurer geworden ist. **So berichtet www.merkur.de.**

Die Nachfrage nach Wohnraum übersteigt das Angebot, was vor allem junge Menschen und Studierende hart trifft. In München zahlen Studierende rekordverdächtige 800 Euro für ein WG-Zimmer! Mit der Einschreibung von 54.500 Studierenden an der Ludwig-Maximilians-Universität ist der Druck auf den schon knappen Wohnraum weiter gestiegen. Die staatlichen Bemühungen, den Wohnungsbau anzukurbeln, zeigen bislang nur wenig Wirkung. Ein Sprecher des Bayerischen Landesstudierendenrates warnt, dass viele Studenten entweder gar keinen bezahlbaren Wohnraum finden oder gezwungen sind, aus größerer Entfernung zu pendeln.

Details

Ort

Nürnberg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de